



## Die Verantwortung der Bildung für die Demokratie

### Tagung anlässlich des 85. Geburtstags von Wolfgang Edelstein

am 21. und 22. November 2014 in Berlin

Die Tagung beginnt mit einer Festveranstaltung in den **Nordischen Botschaften** am **Freitag, den 21. November 2014**, ab 16.30 Uhr. Es sprechen:

*Sylvia Löhrmann, Präsidentin der Kultusministerkonferenz*  
Demokratische Bildung lebt von der Erinnerung für die Zukunft

*Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan*  
Laudatio auf Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Edelstein

*Prof. Dr. Peter Fauser*

Was heißt und zu welchem Ende treiben wir Demokratiepädagogik? Ein skeptischer Appell.

Der isländische Pianist *Víkingur Heiðar Ólafsson* begleitet den Abend musikalisch.

Anschließend laden wir Sie ab etwa 19.30 Uhr zu einem Geburtstagsempfang ein.

Am **Samstag, den 22. November 2014**, findet von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr ein Strategieworkshop für alle demokratiepädagogisch Aktiven und Interessierten (und die, die es werden möchten) in der **Evangelischen Schule Berlin Zentrum** statt.

*»Das Individuum ist nicht Individuum in dem Sinn,  
dass es allein in der Welt ist.  
Es heißt: no man is an island.  
Vielmehr kommen die Individuen gemeinsam in  
eine Welt der Erfahrung, die sie gemeinsam verarbeiten.«*

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Edelstein

## Strategieworkshop am Samstag, 22. November 2014

Für alle demokratiepädagogisch Aktiven und Interessierten (und die, die es werden möchten)  
Gesamtmoderation des Strategieworkshops: Helmolt Rademacher

- 09.00 Uhr Eintreffen
- 09.15 Uhr Fishbowl-Diskussion mit Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Kurt Edler, Prof. Dr. Peter Fauser, Margret Rasfeld, Justin Gentzer und zwei freien Stühlen für alle Teilnehmenden
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr Drei parallele Arbeitsgruppen, moderiert durch den Vorstand der DeGeDe
- Menschenrechts- und Demokratiefindlichkeit: Wie schützen wir unsere Demokratie?
  - Partizipation in der Demokratie: Wie entwickeln wir unsere Demokratie?
  - Politik für Demokratiepädagogik: Wie bilden wir für unsere Demokratie?
- 13.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse: Wie geht es weiter?
- 13.30 Uhr Abschluss

### AG 1: Menschenrechts- und Demokratiefindlichkeit: Wie schützen wir unsere Demokratie?

Menschenrechts- und demokratiefindliche Ideologien kommen heute oft in neuem Gewand daher und bedienen sich besonders bei der Ansprache der jungen Generation neuer Medien und Kommunikationsformen. Darauf sind Schul- und Sozialpädagogik bisher kaum vorbereitet. Dies ist eine demokratiepädagogische Herausforderung. Der Workshop bietet einen Überblick über Spezifika und Gemeinsamkeiten antidemokratischer Strömungen (von Rechtsextremismus bis Islamismus) und ihrer Strategien. An Originalquellen und Fallbeispielen wird dann diskutiert, wie in Schule und Jugendarbeit aus der Sicht der Demokratiepädagogik eine Prävention aussehen kann.

### AG 2: Partizipation in der Demokratie: Wie entwickeln wir unsere Demokratie?

Neben der Legislative, Exekutive und Judikative haben partizipative und deliberative Formen der Bürgerbeteiligung an Bedeutung gewonnen. In der Demokratiepädagogik haben Selbstwirksamkeitserfahrungen traditionell eine große lerntheoretische Relevanz. Auch deshalb findet sie sich in einer breiten gesellschaftlichen Debatte über die Auswirkungen von Bürgerbeteiligung – Stichworte sind „Mutbürger“ und „Wutbürger“ – wieder. Im Workshop setzen wir uns mit dieser Debatte über demokratische Kulturen auseinander, u.a. indem wir an Fallbeispielen erarbeiten, ob und wie Partizipationserfahrungen zu Demokratiebildung und Gemeinwohlorientierung beitragen können.

### AG 3: Politik für Demokratiepädagogik und Kinderrechte: Wie bilden wir für unsere Demokratie?

Wie lassen sich die Gestaltung von Partizipation und Inklusion, sowie der Umgang mit Diversität auf der Grundlage der Kinderrechte in den Schulen der Demokratie genauer beschreiben? Wie kann sich die Qualität von Schulen entwickeln? Angeregt durch einen thesenhaften Beitrag zur International Civic and Citizenship Education Studie von Prof. Dr. Hermann Josef Abs entwickeln wir Ideen für den Mikrokosmos Schule/Kindergarten als auch für den Makrokosmos Bildungspolitik und diskutieren mit weiteren Expertinnen und Experten operationalisierbare Schritte, die wir dann weiterverfolgen wollen.

#### Tagungsort und Anreise

##### Festveranstaltung

Freitag, 21.11.2014, ab 16.30 Uhr

Nordische Botschaften  
Rauchstraße 1, 10787 Berlin  
Haltestelle: Nordische Botschaften  
(Bus 100, 200, 106 oder 187)

##### Strategieworkshop

Samstag, 22.11.2014, ab 9.00 Uhr

Ev. Schule Berlin Zentrum  
Wallstraße 32, 10179 Berlin  
Haltestelle: Märkisches Museum  
(U2, Bus 147 oder 347)

Reisekosten können nicht erstattet werden, die Übernachtung muss selbst organisiert werden.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.2014 per E-Mail an [tagung@degede.de](mailto:tagung@degede.de), unter [www.degede.de/tagung](http://www.degede.de/tagung) oder per Brief/Fax für den Festabend und/oder für den Strategieworkshop an. Bitte entscheiden Sie sich bereits für eine der drei Arbeitsgruppen.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung Mercator ist die Teilnahme kostenlos. Wir freuen uns jedoch über Spenden für unsere Aktivitäten.

#### Wir danken unseren Partnern



Stiftung  
Mercator



BOTSCHAFT VON ISLAND

#### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.  
Chausseestr. 29  
10115 Berlin

Tel.: +49 30 2804 5134  
Fax: +49 30 6120 3772  
[www.degede.de](http://www.degede.de)  
[kontakt@degede.de](mailto:kontakt@degede.de)

Spendenkonto (IBAN) bei der  
Bank für Sozialwirtschaft:  
DE24 1002 0500 0003 0528 00  
BIC: BFSWDE33BER

De|Ge|De

Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.